

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle (Vergabestelle):**

Name [Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg](#)
Straße [Hauptstr. 27](#)
PLZ, Ort [67697 Otterberg](#)
Telefon [0 63 01/60 7-11 8](#) Fax [0 63 01/71 94 03](#)
E-Mail vergabe@otterbach-otterberg.de Internet www.otterbach-otterberg.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:**

[Vergabestelle, siehe oben](#)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E98247627>

Anschrift für schriftliche Angebote

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung , UVgO**

Vergabenummer [25-01-15-1200](#)

c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- schriftlich

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):**

Ort der Leistung: [Hauptstraße 27, 67697 Otterberg](#)

[Gebiet der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg](#)

[12 Ortsgemeinden](#)

Art der Leistung: [Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für das Gebiet der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg \(gemäß Nr. 1.11 des Technischen Annexes zur Kommunalrichtlinie an einen kommunalen Wärmeplan sowie begleitende Maßnahmen gemäß 7.4 der Kommunalrichtlinie\)](#)

Umfang der Leistung:

[AP 1: Bestandsanalyse sowie Energie- und Treibhausgasbilanz inklusive räumlicher Darstellung](#)

[AP 2: Quantitative und räumlich differenzierte Potenzialanalyse zur Ermittlung von Energieeinsparpotenzialen und lokalen/im beplanten Gebiet vorhandenen Potenzialen erneuerbarer Energien](#)

[AP 3:](#)

[a\) Zielszenarien und Entwicklungspfade für das Jahr 2045 mit Zwischenzielen für die Jahre 2030, 2035, 2040.](#)

[b\) Entwicklung einer Strategie und eines Maßnahmenkatalogs zur Umsetzung und zur Erreichung der Energie- und THG-Einsparung](#)

[AP 4: Beteiligung von Verwaltungseinheiten und allen weiteren relevanten Akteuren, insbesondere relevanter Energieversorger \(Wärme, Gas, Strom\), an der Entwicklung der Zielszenarien und Entwicklungspfade sowie der umzusetzenden Maßnahme](#)

[AP 5: Verstetigungsstrategie inklusive Organisationsstrukturen und Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten unter Berücksichtigung des künftigen Wärmeplanungsgesetzes und des zugehörigen künftigen Landesrechts](#)

[AP 6: Controlling-Konzept für Top-down und Bottom-up-Verfolgung der Zielerreichung inklusive Indikatoren und Rahmenbedingungen für Datenerfassung und -auswertung](#)

[AP 7: Kommunikationsstrategie für die konsens- und unterstützungsorientierte Zusammenarbeit mit allen Zielgruppen](#)

Begleitende Maßnahmen:

- Endredaktion und Druck des Plans
- Organisation und Durchführung von Akteursbeteiligung
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit

e) **Aufteilung in Lose:**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

f) **Zulassung von Nebenangeboten:**

- nein
- ja

g) **Ausführungsfrist:**

- Abschluss Bestandsanalyse 30.03.2025
- Abschluss Potenzialanalyse, Strategie und Maßnahmenkatalog 30.06.2025
- Abschluss Wärmeplan 30.09.2025

Hinweis: Die Leistungen müssen zwingend bis zum 30.09.2025 erbracht werden, da im Oktober der Bewilligungszeitraum gemäß Förderbescheid endet und nur die in diesem Zeitraum verursachten Ausgaben staatlich gefördert werden.

h) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E98247627>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- nicht nachgefordert

i) **Angebots- und Bindefrist:**

Ablauf der Angebotsfrist: am 15.01.2025 um 12:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: am 14.02.2025

j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

gemäß VOL/B i.V. mit dem Werkvertrag (Details siehe Vergabeunterlagen)

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

- 1.) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 31 UVgO
- 2.) Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der Maßnahme vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
- 3.) Eigenerklärung über die Ausführung vergleichbarer Leistungen in den letzten drei Jahren.
- 4.) Eigenerklärung über die Bereithaltung der für die Ausführung der Leistung erforderlichen Arbeitskräfte.
- 5.) Erklärung des Bieters über die Eintragung in ein Berufsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines

Sitzstaates.

6.) Eigenerklärung des Bieters, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen nachgekommen ist.

7.) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Für die vorgenannten Auskünfte (Eigenerklärungen) ist das entsprechende Formblatt den Vergabeunterlagen beigelegt (Formblatt 124).

m) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 - Preis: 25%,
 - Konzept zur Vorgehensweise: 60%,
 - Kommunikationsstrategie: 15%

Sonstiges:

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle.

3.) Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen.

4.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise / Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

5.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen der Verwaltungsvorschrift "Öffentliches Auftragswesen in Rheinland-Pfalz" in der jeweils geltenden Fassung an.

6.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an.

7.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen des § 10 Abs.3 dieser Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz